



IN ANERKENNUNG BESONDERER VERDIENSTE
UM DIE DENKMALPFLEGE VERLEIHT
DIE SENATSVERWALTUNG FÜR STADTENTWICKLUNG UND UMWELT
AUF VORSCHLAG DES LANDESDENKMALAMTES BERLIN

DEM

FÖRDERERKREIS
MUSEUMSDORF DÜPPEL E.V.

DIE FERDINAND-VON-QUAST-MEDAILLE.

BERLIN, DEN 19.II.2015

ANDREAS GEISEL
SENATOR FÜR STADTENTWICKLUNG UND UMWELT

DER FÖRDERERKREIS DES MUSEUMSDORFES DÜPPEL e.V. ENGAGIERT SICH SEIT SEINER GRÜNDUNG IM JAHR 1975 FÜR DAS MUSEUMSDORF DÜPPEL.

DER FÖRDERERKREIS ORGANISIERT SPENDEN IN BETRÄCHTLICHER HÖHE ZUR ERHALTUNG DES MUSEUMSDORFES, WO DAS ALLTAGSLEBEN IM MITTELALTER AUF WISSENSCHAFTLICHER GRUNDLAGE NACHGEZEICHNET WIRD. DER FÖRDERERKREIS MOBILISIERT UND ORGANISIERT DARÜBER HINAUS HUNDERTE VON EHRENAMTLICHEN, DIE MIT TATKRÄFTIGER HANDARBEIT DEN BESTAND UND BETRIEB EINES SOLCHEN MUSEUMS ERST ERMÖGLICHEN.

DEM FÖRDERERKREIS IST ES ZU VERDANKEN, DASS IM MUSEUMSDORF DÜPPEL DAS KONZEPT DER EXPERIMENTELLEN ARCHÄOLOGIE ZUM GEWINNEN NEUER WISSENSCHAFTLICHER ERKENNTNISSE SEIT 1975 MIT ÜBERRAGENDEM ERFOLG REALISIERT WERDEN KANN.

FÜR SEINE AUSSERORDENTLICHEN VERDIENSTE ERHÄLT DER FÖRDERERKREIS DIE FERDINAND-VON-QUAST-MEDAILLE 2015.